

Vortrag und Podiums-Diskussion



Atommüll im Bözberg?

Eine sozialetische Risikobeurteilung.

Donnerstag 20. September 2018, 19.30 – 21.30 Uhr
souperbe Suppenbar, Storchengasse 8, Brugg



Referent: Dr. Thomas Wallimann-Sasaki, Sozialetiker, ethik22 – Institut für Sozialetik, Zürich

Podiumsteilnehmende: Rosi Magon, Gemeindevizepräsidentin Windisch, Mitglied Regionalkonferenz
Edith Beising, Projektleiterin Tiefenlager/ Planerin-Kanton Aargau
Thomas Wallimann-Sasaki, Theologe und Sozialetiker.
Max Chopard-Acklin, Präsident KAIB, Grossrat

Atommüll im Bözberg? Eine sozioethische Risikobeurteilung.

Donnerstag 20. September 2018, 19.30 – 21.30 Uhr, souperbe Suppenbar, Storchengasse 8, Brugg

Wohin mit dem Atommüll? Der Bözberg ist Teil eines Naturparks von nationaler Bedeutung und ein schutzbedürftiges Wasserschloss. Soll der Atommüll im Jurapark gelagert werden?

Ökologie eine grundlegende Frage der Gerechtigkeit, «da die Erde, die wir empfangen haben, auch jenen gehört, die erst noch kommen.» (Papst Franziskus in seiner Enzyklika *Laudato si*)

Es wird Zeit über diese weitreichende Entscheidung gemeinsam zu diskutieren. Welche Rolle spielen Technik, Ethik und Gesellschaft? Die Diskussions-Veranstaltung möchte besonders der Bevölkerung mit ihrer Meinung, ihren Sorgen und Fragen Raum geben.

Moderation:

Elisabeth Burgener Brogli, Vorstand KAIB-Kein Atommüll im Bözberg und Grossrätin

Dr. Bernhard Lindner, Erwachsenenbildner, Tel.: 062 871 11 42, bernhard.lindner@kathaargau.ch

